



**Ergebnisprotokoll**  
über den 45. HBV Verbandstag  
Samstag 08.05.2004  
im Bürgerhaus, Vellmar

Anwesende:

Vom Präsidium

Günter Neukirch  
Wolfgang Enders  
Bernd Brückmann

Helmut Rohmeier  
Dieter Fachinger

Von den Ausschussvorsitzenden

Susanne Albert  
Paul Bösl  
Ulrich Grill  
Bernd Pfeifer

Matthias Becker  
Elke Fix  
Andreas Kuhaupt

Geschäftsführerin

Elke Enders

(Protokollführung)

Von den Mitgliedsvereinen

81 Vereine (236 Stimmen)

siehe beigegefügte Liste

Beginn der Sitzung:

10.15 Uhr

Ende der Sitzung:

15.12 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung - Eröffnung - Grußwort
2. Ehrungen
3. Regularien
  - 3.1. Feststellung
  - 3.2. der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4) )
  - 3.3. der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung & 14 (1) )
  - 3.4. Beschlussfassung über die Zulassung eventl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
5. G + V und Bilanz des Jahres 2003
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
8. Neuwahlen, soweit sie für 2004 vorgesehen sind
  - 8.1. Wahl einer Kommission für die Stimmzählung (gem. Satzung § 13 (2) )
9. Festlegung des Beitrages
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2005
11. Anträge
  - 11.1. Satzungsänderungen
  - 11.2. sonstige Anträge
12. Festlegung des Tagungsortes des nächsten Verbandstages
13. Verschiedenes

- Top 1**            **Begrüßung - Eröffnung - Grußworte**  
Der Präsident, Günter Neukirch, begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, den Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins und eröffnet die Sitzung.  
Der Vorsitzende des Vereins, TV Vellmar, richtet einige Grußworte an die Versammlung.
- Top 2**            **Ehrungen**  
Geehrt werden für den sportlichen Erfolg mit dem Ehrenwimpel des HBV  
Meister der 2. Bundesliga – SG Anspach  
Meister Oberliga Mitte    - SG Dornheim  
Meister der Hessenliga    - 1. BV Maintal
- Top 3**            **Regularien**  
**3.1. Feststellung**  
**3.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4) )**  
G. Neukirch stellt fest, dass zu diesem Verbandstag ordnungsgemäß, entsprechend der Satzung, eingeladen wurde und die Verbandstagsunterlagen entsprechend der Satzung fristgerecht versandt wurden.
- 3.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1) )**  
Die anwesenden Delegierten sind mit 236 Stimmen vertreten.  
Dazu kommen 16 Stimmen vom Präsidium/Ausschussvorsitzende
- Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Widersprüche.*
- 3.4. Beschlussfassung über die Zulassung eventl. vorliegender Dringlichkeitsanträge**  
G. Neukirch stellt die eingereichten Dringlichkeitsanträge als Antrag 10, 11 und 12 zur Abstimmung.
- Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig angenommen.*
- G. Neukirch stellt unter diesem Top den Antrag auf Änderung der Tagesordnung  
Alt:    Anträge auf Satzungsänderungen Top 11.1.  
Neu:    Anträge auf Satzungsänderungen Top 8a
- Die Delegierten stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.*
- Top 4**            **Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden**  
Die Berichte wurden den Vereinen mit den Verbandstagsunterlagen zugestellt.  
G. Neukirch ruft die Berichte einzeln auf und bittet um Wortmeldungen.
- Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten.*
- Top 5**            **G + V und Bilanz 2003**  
Die G + V und Bilanz wurden mit den Verbandstagsunterlagen versandt.
- Es gibt keine Wortmeldungen.*
- Top 6**            **Kassenprüfungsbericht**  
Kassenprüfer waren Lothar Lortz und Angelika Derigs.  
Der Kassenprüfungsbericht wird von dem Kassenprüfer, Lothar Lortz, verlesen.

## Top 7

### **Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden**

Mit dem schriftlichen Kassenprüfungsbericht wird der Antrag auf Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden gestellt.

G. Neukirch stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

*Das Präsidium wird von den Delegierten mit 2 Stimmenthaltungen entlastet.*

G. Neukirch stellt den Antrag auf Entlastung der Ausschussvorsitzenden.

*Die Ausschussvorsitzenden werden von den Delegierten einstimmig entlastet.*

## Top 8

### **Neuwahlen, soweit sie für das Jahr 2004 vorgesehen sind**

#### **8.1. Wahl einer Stimmenkommission (gem. Satzung § 13 (1) )**

Zur Wahl stellen sich: Holger Geilhorn, Herbert Hermann und Alfred Wenzel

*Die Herren werden von den Delegierten einstimmig zur Stimmenkommission gewählt.*

#### **Zur Wahl stehen:**

Der Ausschussvorsitzende Öffentlichkeitsarbeit

Es wird Herr Matthias Becker vorgeschlagen.

*Die Delegierten wählen Herrn Matthias Becker für 2 Jahre einstimmig zum Ausschussvorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit.*

Die Ausschussvorsitzende Finanzen

Es wird Frau Elke Fix vorgeschlagen.

*Die Delegierten wählen Frau Elke Fix für 2 Jahre einstimmig zur Ausschussvorsitzenden Finanzen.*

Der Ausschussvorsitzende Jugend

Es wird Herr Andreas Kuhaupt vorgeschlagen.

*Die Delegierten wählen Herrn Andreas Kuhaupt für 2 Jahre einstimmig zum Ausschussvorsitzenden Jugend.*

Der Ausschussvorsitzende Marketing.

Es wird Herr Konrad Hein vorgeschlagen.

*Die Delegierten wählen Herrn Konrad Hein für 2 Jahre einstimmig zum Ausschussvorsitzenden Marketing.*

Der Präsident, der Vizepräsident Leistungssport und Schule beenden ihre Wahlperiode im Jahr 2005 und stehen nicht zur Wahl.

Gleichzeitig teilt G. Neukirch mit, dass er im Jahr 2005 nicht mehr zur Wiederwahl stehen wird

Weiter zur Wahl stehen:

Die Kassenprüfer

Es werden Herr Lothar Lortz und Herr Wolfgang Willhöft vorgeschlagen.

*Die Delegierten wählen Herrn Lothar Lortz und Herrn Wolfgang Willhöft en bloc zu neuen Kassenprüfern.*

Der Ersatzkassenprüfer  
Es wird Herr Herbert Hermann vorgeschlagen.

*Die Delegierten wählen Herrn Herbert Hermann einstimmig zum Ersatzkassenprüfer.*

Die Beauftragte für Frauenfragen

*Die Position konnte erneut nicht besetzt werden.*

## Top 8a

### **Anträge auf Satzungsänderungen (2/3 Mehrheit erforderlich)**

**Antrag 1** 7 Gegenstimmen 26 Enthaltungen *angenommen*

**Antrag 2** mit Änderung:

§ 8 Beitrag der Vereine

1 Absatz 2

Stichtag für die Beitragsbemessung der Seniorenmannschaften ist der Verbandsrundenbeginn des jeweiligen Vorjahres

20 Enthaltungen *angenommen*

**Antrag 3** *einstimmig angenommen*

Zu Antrag 1 wird weitergehend vorgeschlagen die Zeitschrift „BiH“ aus Kostengründen schon nach der Juni Ausgabe einzustellen. Die Vereine haben keinen Anspruch auf Kostenerstattung.

49 Gegenstimmen 42 Enthaltungen *angenommen*

Die beschlossenen Anträge und der weitergehend beschlossene Antrag treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

## Top 9

### **Festlegung des Beitrages**

G. Neukirch stellt den Antrag auf Abstimmung zur Festlegung des Beitrages

3 Enthaltungen *angenommen*

## Top 10

### **Genehmigung des Haushaltsplans 2005**

G. Neukirch bittet um Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2005.

Die Delegierten bitten den VP Finanzen um Erläuterung einiger Haushaltspositionen.

G. Neukirch stellt den Haushaltsplan zur Abstimmung.

*Der Haushaltsplan 2005 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.*

## Top 11

### **Sonstige Anträge**

Antrag 1 HBV FO *einstimmig angenommen*

Antrag 2 HBV SchiriO *einstimmig angenommen*

Antrag 3 HBV SpO

mit Änderung:

Ziffer III, Absatz 11:

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Zurückziehen bis zum 1. Juli eines jeden Jahres bzw. zu dem gem. SpO als Stichtag der Wechselfrist gestimmten Stichtag möglich.

7 Gegenstimmen *angenommen*

Antrag 4	HBV SpO mit Änderung: ..... die Detailergebnisse des Spielberichts sind an jedem Sonntag bis 20.00 Uhr bzw. binnen 3 Std. nach Spielende im vom HBV bestimmten Ergebnisdienst (z. Zt. Milon) einzutragen. In allen anderen Spielklassen des HBV ist dies bis Dienstag 24.00 Uhr nach dem Spieltag auszuführen.	3 Gegenstimmen	6 Enthaltungen	<i>angenommen</i>
Antrag 5	HBV SpO			<i>einstimmig angenommen</i>
Antrag 6	HBV JO 6 Gegenstimmen	6 Enthaltungen		<i>angenommen</i>
Antrag 7	HBV JO 3 Gegenstimmen			<i>angenommen</i>
Antrag 8	HBV SpO 74 Ja-Stimmen	117 Gegenstimmen		<i>abgelehnt</i>
Antrag 9	HBV SpO 80 Ja-Stimmen	116 Gegenstimmen		<i>abgelehnt</i>

Dringlichkeitsanträge:

Antrag 10	Einsetzung einer AG 9 Ja-Stimmen			<i>abgelehnt</i>
Antrag 11	HBV SchiriO 12 Enthaltungen			<i>angenommen</i>
Antrag 12	Spielgemeinschaften Das Präsidium des HBV wird von der Versammlung beauftragt zum nächsten DBV Verbandstag einen Antrag auf Zulassung von Spielgemeinschaften in überregionalen Spielklassen zu stellen.			

Alle beschlossenen Anträge (mit Änderungen) treten mit der Saioason 2004/05 in Kraft.

**Top 12**

**Festlegung des Tagungsortes für den nächsten Verbandstag**

Dem Präsidium liegen 2 Bewerbungen von den Vereinen SG Weiterstadt und TV Oberndorf vor.

G. Neukirch bittet um Abstimmung.

Die Mehrheit der Delegierten entscheidet sich für den TV Oberndorf.

**Top 13**

**Verschiedenes**

Das Präsidium wird gebeten künftig die Anträge zum Gruppentag vorher zu veröffentlichen und die Protokolle der Gruppentage den Vereinen zugänglich zu machen.

B. Brückmann informiert die Delegierten über den neu gegründeten Förderverein und seine Aufgaben.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die konstruktive Mitarbeit und den Helfern des TV Vellmar für die gute Ausrichtung des Verbandstages und beendet den Verbandstag um 15.12. Uhr

Günter Neukirch  
Präsident

Elke Enders  
Protokollführung

—